

SCC 5.0

By Martin Elektrotechnik GmbH

Release 1.3.8

Features

- Alle Software-Module des Systems werden durch die SCC 5.0 Software überwacht (Eskalation, ESPA4.4.4, ESPA-X, Filterprozessor, Frontend, Hardware-Layer, IPC, Rules-Engine). Ausfälle werden durch eine Alarmmeldung auf der Weboberfläche angezeigt und wahlweise über externe Schnittstellen weitergeleitet.
- Angeschlossene Hardware (LFM, HFM, Transponder, Wand-Zug-Taster, FRK, etc.) wird automatisch erkannt.
- Eine Umgebung (gesamte Überwachungsbereich) wird durch Anlegen von Gebäuden, Stockwerken mit Karten und Räumen erstellt und mit den LFM-Modulen softwareseitig verknüpft.
- Benutzeraktionen (z.B. Login Personal) werden automatisch in der Datenbank (Session Logs) gespeichert (nur durch Service der Martin Elektrotechnik GmbH).
- Positionen der Transponder werden automatisch in der Datenbank (Position Logs) gespeichert (nur durch Service der Martin Elektrotechnik GmbH).
- Inhalte der Datenbank werden automatisch im Hintergrund jeden Tag auf dem SCC5.0 Server gesichert.
- Alarmkategorien sind: Weglauf, Notruf, Arztruf, Baby, Technisch.
- Notruf,- Pflege- und Muttertransponder können Notrufe absetzen.

- Technische Alarmer können über E-Mail weitergeleitet werden.
 - Getestet für Port 25 und 587 ohne TLS und SSL
 - Getestet für smtp.gmail.com

Port	SSL	TLS
465	✓	✓
465	✓	
465		✓
587		✓

- Alle Alarmer können über ESPA und ESPA-X weitergeleitet werden.
- Alle Alarmer werden auf der Oberfläche der SCC5.0 dargestellt (abhängig von Benutzer-Rolle und Profilzuordnung): Headerleiste, Alarmliste und in der Karte des Gebäudes.
- Anstehende Alarmer können nach Alarmkategorien gefiltert werden.
- Alarmer werden auf einer Übersichtskarte und in der Übersicht dargestellt bis sie quittiert werden.
- Weglaufalarmer werden quittiert sobald der Wegläufer ein erlaubtes Erfassungsfeld betritt.
- Für ESPA und ESPA-X können Kürzungsregeln erstellt werden um passende Nachrichten für Displays mit begrenzter Anzeige zu generieren.
- Für ESPA kann eine Quittierungsform gewählt werden: NONE (Standard), MC800, Text (Quittierungsnachricht einstellbar).
- Die Überwachungszeiten der Hardwarekomponenten können in der Datenbank individuell konfiguriert werden (nur durch Service der Martin Elektrotechnik GmbH).
- Bewohner können in verschiedenen Profilebenen verwaltet werden.
- Einem Profil können verbotene Bereiche zugeordnet werden.
- Einem Profil können Relaisaktionen zugeordnet werden.
- Einem Profil können Benutzer zugeordnet werden, welche im Alarmfall informiert werden sollen.
- Es können Familien erstellt (für Babystationen) und einem Profil zugeordnet werden.

- Relaisaktionen können in den Varianten „Alarm bei Betreten“, „Alarm bei Aktionsunterdrückung“ und „Kein Alarm“ eingestellt werden.
- Einer Relaisaktion können mehrere Aktions-LFM zugewiesen werden.
- Das Schaltverhalten einer Relaisaktion kann eingestellt werden (keine Alarmierung über Relais vorgesehen).
- Pflege-Transpondern kann über die Profile zugeordnet werden, welche Alarmer sie quittieren dürfen.
- Benutzern können Rollen zugeordnet werden.
- Benutzerrollen sind: Administrator, Einrichtungsleitung, Bereichsleitung, Personal und Monitor.
- Die Zugriffsrechte können für die Rollen eingestellt werden.
- Die Benutzeroberfläche kann je Benutzer in einer anderen Sprache angezeigt werden.
- Verfügbare Nutzersprachen sind: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Arabisch Tschechisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch und Vietnamesisch.
- Es gibt eine 4-stufige Eskalation von Alarmen je Profilzeit mit einstellbaren Wiederholungen auf einer Stufe.
- Die Alarmhistorie wird tabellarisch dargestellt.
- Der Berichtszeitraum für die Alarmhistorie kann ausgewählt werden.
- Die Alarmhistorie kann nach Alarmarten, Profilen, Stationen, Gebäuden, Stockwerken, Räumen und Bewohner gefiltert werden.
- Aktive Ortung von Transpondern tabellarisch mit Filterfunktion. Die letzten aktiven Positionen von Transpondern können dem Benutzer abhängig von seiner Berechtigung angezeigt werden.
- Fehlerbehebungen und Laufzeitoptimierungen
 - Eskalationsmodul: Abweichende Eskalationszeiten
 - ESPA 4.4.4 (input): Alarmrückstellung
 - ESPA-X: Indikationen